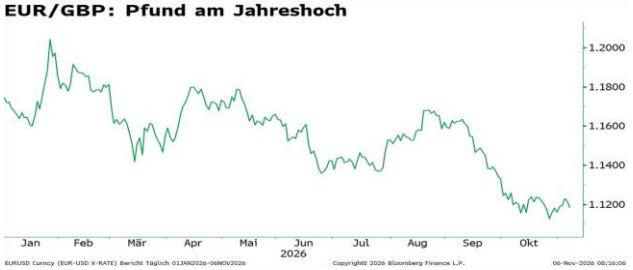
NATIONAL-BANK AKTUELL

Zins- und Währungsmanagement

Essen, 06.11.2026

Chart des Tages



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26325,01	Citibank Indikator
Future	123,34	Close Vortag
Rendite 10J.	3,24	in Prozent
Vol.	5,55	in Prozent
Öl	99,69	in USD/Barrel Brent
Gold	4046,10	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	EC	Einzelhandelsumsatz YoY	0,60%	0,80%
14:30	US	Änd. Beschäftigte o. Agrar	65k	29k
14:30	US	Beschäftigte, Nettorevision, zwei Monate	--	-60k
14:30	US	Änd. Beschäftigte (Privatsektor)	64k	46k
14:30	US	D'schn. Stundenverdienst MoM	0,30%	0,10%
14:30	US	D'schn. Stundenverdienst YoY	2,90%	3,00%
14:30	US	Arbeitslosenquote	4,20%	4,20%
14:30	US	Erwerbsquote	61,80%	61,80%
14:30	US	Unterbeschäftigungsquote	7,60%	7,60%
16:00	US	U. of Mich. Stimmung	48	48
21:00	US	Konsumentenkredite	$13.800b	$8.281b

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Heute US-Arbeitsmarktbericht
- EUR/GBP: Zinserhöhung in Großbritannien

EUR/USD	1,1174	1,1194	JPY	176,65	176,89	CHF	0,9129	0,9149
GBP	0,8330	0,8350	CAD	1,5692	1,5752	SEK	11,0020	11,0260
CNY	7,4379	7,4779	NOK	10,4450	10,4690	PLN	4,3947	4,4147
CZK	24,2715	24,4215	AUD	1,6199	1,6349	NZD	2,0045	2,0195
TRY	56,1240	56,1440	RUB	90,8774	91,4774	ZAR	18,4494	18,5494
HKD	8,7164	8,8164	SGD	1,4317	1,4337	HUF	362,14	367,14
USD/JPY	157,94	158,18	GBP/USD	1,3399	1,3419	USD/CHF	0,8161	0,8182

EUR/USD: Gestern verlief der Markt zunächst zugunsten des Greenbacks. In den Handelstag startete das Währungspaar mit 1,1266 und erreichte am späten Nachmittag sein Tagestief bei 1,1205 am Interbankenmarkt. Die europäischen Konjunkturdaten entsprachen auf das Vorjahr gesehen auch den Prognosen, aber nicht in der Betrachtung zum Vormonat. Zum Beispiel konnten die deutschen Werksaufträge im Vergleich zum Vormonat einen Zuwachs von 4,4 Prozent verzeichnen. Am Markt hatten man aber mit 4,8 Prozent gerechnet. Heute Nachmittag wird der US-Arbeitsmarktbericht publiziert. Dabei liegt der Fokus auf den neugeschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft. Im September waren es 29 Tsd. neuen Stellen und für den Oktober vermuten viele Analysten nun 65.000 neue Stellen in den USA. Gibt es hierbei eine starke Abweichung, kann ein Kurssprung beim Währungspaar Euro US-Dollar passieren, wie es auch in der jüngsten Vergangenheit immer wieder geschehen ist. Es dürfte also interessant werden, was heute passieren wird. Einen echten Ausbruch aus der Handelsrange der letzten Woche erwarten wir jedoch nicht.

EUR/GBP: Gestern hat die Bank of England über die Höhe der Leitzinsen befunden. Der Diskontsatz wurde bisher in sechs Schritten von 5,25 auf zuletzt 3,75 Prozent gesenkt. In diesem Jahr wurde der Zinssatz noch nicht angetastet. Da die Verbraucherpreise aber auch auf der Insel zuletzt deutlich anzogen -von 3,1 Prozent im August auf 3,5 Prozent im September- ging der Markt fest davon aus, dass der Diskontsatz auf 4,00 Prozent angehoben würde. Das Pfund hatte bereits im Vorfeld von dieser Erwartungshaltung profitiert und konnte in den letzten Wochen über 250 Pips zum Euro gewinnen. Der Kurs bewegte sich von 0,8600 bis auf 0,8340 gestern Morgen. Die Bank of England tat dem Markt schließlich auch den Gefallen und vollzog den prognostizierten Zinsschritt. Das Pfund reagierte mit weiteren 20 Stellen Gewinn und notierte nach der Zinssenkung bei 0,8325, ein Niveau, das zuletzt im Februar 2025 gesehen wurde.

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.